



Neue räume



neue räume

**Interkulturelle Wochen in Regensburg
13. September bis 9. Oktober 2023**



Liebe Regensburgerinnen und Regensburger,



es ist mir eine große Freude, Sie zu den Interkulturellen Wochen 2023 einladen zu dürfen. Das diesjährige Motto lautet „Neue Räume“ und stellt das Zusammenleben und Wohlfühlen von Menschen unterschiedlicher Herkunft in den Mittelpunkt.

Es ist die Schaffung dieser Räume, an der wir als Gesellschaft arbeiten müssen: Räume, in denen Solidarität und Hilfsbereitschaft eine tragende Rolle spielen und wo wir alle hingehören; aber auch Räume, die das Vorwärtkommen ermöglichen und in denen unsere Unterschiede nicht ein Problem, sondern eine Stärke sind. Dazu ist eine Sensibilisierung für die vielfältigen Kulturen unserer Welt der Schlüssel.

Deutschland ist seit langem ein Einwanderungsland und hat davon stark profitiert, so auch Regensburg: mit ihrer geografischen Lage im Herzen Europas an der Donau ist unsere Stadt seit Jahrhunderten ein internationaler Ort der Begegnung. Ein Spaziergang genügt, um die vielen Erfolgsgeschichten von Menschen aus aller Welt kennenzulernen, die unsere schöne Stadt zu ihrer Heimat gemacht haben.

Auf der Suche nach solchen Lebensräumen sind derzeit unzählige Ukrainerinnen und Ukrainer, die durch den Angriffskrieg Russlands ihre Heimat verlassen mussten. Viele von ihnen haben in Regensburg Zuflucht gefunden und sind nun ein wichtiger Teil unserer Stadt. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass es auch in vielen anderen Teilen der Welt Notlagen gibt und es ist genauso wichtig, auch für diese Menschen Räume zum Leben zu schaffen.

Wegschauen ist keine Option und ein Blick in die Geschichte lehrt uns: diejenigen, die heute helfen können, sind vielleicht diejenigen, die morgen Hilfe brauchen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Veranstaltungen in den kommenden Wochen ermöglichen, danke, dass Sie nicht wegschauen. An alle Organisationen und Ehrenamtlichen, die sich für die Schaffung dieser Neuen Räume engagieren, herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und viele lehrreiche Erlebnisse in diesen ganz besonderen Wochen!

Ihre



Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Oberbürgermeisterin

#neueräume Interkulturelle Wochen 2023 in Regensburg

Unter dem Motto „Neue Räume“ finden dieses Jahr deutschlandweit in mehr als 600 Städten, Gemeinden und Landkreisen die Interkulturellen Wochen 2023, IKW2023, statt.

Das Motto „Neue Räume“ soll dazu animieren, geschlossene, abgeschottete, eingemauerte und zugewachsene Räume zu öffnen oder abzureißen und neue zu bauen. Es soll dazu anregen, verkrustete, veraltete und eingewachsene Denkstrukturen aufzubrechen und zu überdenken; sie mit der gesellschaftlichen Entwicklung abzugleichen und neue Denk- und Handlungsräume zu schaffen, um allen Individuen, die hier leben, gerecht zu werden.

Es darf im gesellschaftlichen Denken und Handeln keine „meine“, „seine“, „derer“ oder „unsere“ Räume geben. Die vorhandenen, neu geschaffenen und noch zu schaffenden Räume müssen allen gleichberechtigt, durchlässig und auf Augenhöhe betretbar, und ggf. geschützt, zur Verfügung stehen.

Es werden neue Räume gebraucht, um gesellschaftliche Veränderungen konstruktiv und zukunftsorientiert zu gestalten. In der pluralen Demokratie existieren bereits viele Räume; die IKW2023 soll diese ein Stück mehr für alle zugänglich und gleichberechtigt erfahrbar machen. Eine der Hauptsäulen einer Demokratie sind Räume für die politische Beteiligung aller Menschen an den Entscheidungsprozessen. Mehr als 9 Millionen Menschen aus sog. Drittstaaten, die seit mehr als 50 Jahren Teil dieser Gesellschaft sind, haben erschwerten oder sogar gar keinen Zugang zu gesellschaftlichen oder politischen Entscheidungsprozessen. Um die Repräsentanz der Vielfaltsgesellschaft abzubilden, müssen deshalb neue Räume geschaffen werden.

Auf kommunaler Ebene, auf Landes- und Bundesebene ist die Repräsentanz von Menschen mit Migrationserfahrung kaum vorhanden. Um das zu ändern, fordern wir im ersten Schritt das Wahlrecht für alle auf kommunaler Ebene und zukünftig die Erweiterung auf Landes- und Bundesebene. Denn die Perspektive von Menschen mit Migrationserfahrung ist für die politische und gesellschaftliche Gestaltung und Entwicklung unverzichtbar wichtig. Auch die Praxis der Einbürgerung muss dringend erleichtert und die doppelte Staatsangehörigkeit allen Menschen zugänglich gemacht werden.

Für neu Ankommende ist die wirtschaftliche Teilhabe und die Integration in den Arbeitsmarkt ein wichtiger Prozess, um sich neue Räume zu erschließen. Dafür müssen Räume, die durch zivilgesellschaftliche Vereine, Verbände, Kommunen und Gewerkschaften geschaffen werden, für alle zugänglich, divers, offen, inklusiv und lebendig gestaltet sein.

In den letzten Wochen steigen die Umfragewerte der Parteien am rechten Rand, wie die der AFD. Diese Gegebenheit nötigt anscheinend einige Parteichefs, auf Stimmenfang auch am rechten Rand zu gehen oder die Gesellschaft schon jetzt für eine eventuelle zukünftige Zusammenarbeit mit diesen rechtsradikalen Parteien einzustimmen und diese salonfähig zu machen. Wir finden dieses Gebaren sehr gefährlich und lehnen jegliche Zusammenarbeit in allen Bereichen, ohne Wenn und Aber, ab. Gegen diese Entwicklung hilft nur klare Positionierung. Sie darf nicht normalisiert oder aufgewertet werden, indem andere Parteien die Themen oder gar Positionen übernehmen.

Auch fordern wir kurz vor den Landtagswahlen die Parteien und Gesellschaft in Bayern auf, sich klar von der AFD und allen rechtsradikalen Tendenzen zu distanzieren, die Zusammenarbeit klar abzulehnen und sie nicht zu wählen, auch nicht aus Protest.

Die Politik verschließt immer noch die Augen vor strukturellem und institutionellem Rassismus in der Gesellschaft und beflügelt damit rechte Tendenzen, statt diese offen zu benennen und dagegen vorzugehen. Krisenzeiten und inkonsequente politische Entscheidungen rufen wie auch in der Vergangenheit Menschen auf den Plan, die Verschwörungstheorien und menschenfeindliche Ressentiments verbreiten, die Gesellschaft spalten, polarisieren und Zweifel an einem offenen, vielfältigen, multiethnischen und gleichberechtigten Leben schüren wollen. Die Ursachen von Pandemien oder Kriegen werden einem bestimmten Teil der Gesellschaft zugeschrieben, diese werden angefeindet, diskriminiert und verfolgt. Menschen werden für politische Entscheidungen ihrer Abstammungsländer verantwortlich gemacht, angefeindet und angegriffen, wie jüngst gegen viele Russinnen und Russen passiert, obwohl sie das politische Handeln ihre Heimatländer nicht zu verantworten haben.

Die Zahl rechtsmotivierter, rassistischer, antisemitischer Übergriffe und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auf Geflüchtete, PoC, Juden und Jüdinnen, Muslime und Muslimas, Sinti*zze und Rom*nja, auf Andersaussehende und andere hat in Deutschland massiv zugenommen. Der Schutz ihrer Räume muss Aufgabe unser aller sein. Das bedeutet, an Orten, wo rechter Terror sichtbar wird, Menschen rechtsmotivierter Hetze und Ausgrenzung ausgesetzt sind oder Übergriffe stattfinden, aufzustehen, sich diesen konsequent entgegen zu stellen und sich mit den Betroffenen solidarisch zu zeigen. Auch Angriffe auf Unterkünfte von Geflüchteten sind alarmierend. Der Schutz dieser Räume, welcher durch die dort untergebrachten Menschen nicht selbst erbracht werden kann, muss intensiviert werden. Deshalb ist auch die Forderung nach dezentraler Unterbringung aktueller denn je. Um den Schutz der oben genannten Räume langfristig zu sichern, müssen Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte rechtsextreme Taten konsequent und zeitnah als solche benennen und diese auch konsequent ahnden.

Gerade in diesen Zeiten ist eine offene, engagierte und solidarische Gesellschaft, die vorhandene Räume schützt, sich solchen menschenfeindlichen Tendenzen entgegenstellt und dem Treiben Einhalt gebietet, sehr wichtig und unverzichtbar. Ein Teil dieses Engagements und Eintretens für die Diskriminierten und Benachteiligten unserer Gesellschaft, die Veränderung und Neugestaltung vorhandener Räume, sowie die Schaffung von neuen Räumen findet in Form der interkulturellen Wochen statt.

Die Plattform der Interkulturellen Wochen soll genutzt werden, um sich miteinander statt gegeneinander, kontrovers aber fundiert, vielstimmig und auch gegensätzlich in neuen Räumen auszutauschen und kennenzulernen. Das Zusammenleben und das Miteinander in den vorhandenen und neuen Räume inklusiv und lebendig zu gestalten, eine Gesellschaft mit gleichberechtigten politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für alle Menschen zu schaffen, die gemeinsam stark, plural und solidarisch ist, niemanden zurücklässt und allen eine Perspektive bietet, sollte unser aller Ziel sein.

Auch dieses Jahr bieten die Interkulturellen Wochen in Regensburg ein buntes Programm mit Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Begegnungen sowie Theater- und Filmvorführungen und Lesungen an. An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten, Organisationen, Gruppen, Kooperationspartnerinnen und -partnern für ihr unermüdliches Engagement und ihre Arbeit ein großes Dankeschön aussprechen.

Wir wünschen allen ein gutes Gelingen, viel Beteiligung und Austausch in den vorhandenen und neu zu schaffenden Räumen.

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

- Mi | 13. September Vortrag: **Philosophie in mündlichen Überlieferungen Afrikas**
- So | 17. September Stadtführung: **(Post-)Koloniale Spuren in Regensburg**
- Mo | 18. September Führung: **Reise zu Fuß zu verschiedenen Weltreligionen**
20. – 28. September Ausstellung: **„Zwischen Kulturen“** Midisage am 26. September
- Mi | 20. September Essen: **Möchten Sie ein Stückchen syrische Kultur schmecken?**
- Mi | 20. September Filmgespräch: **Saint Omer**
- Fr | 22. September Poetry Slam: **„Neue Räume“**
- Sa | 23. September Filmgespräch: **Vergessen?**
Zum Schicksal der Êzîden nach dem Völkermord von 2014
- Mo | 25. September Round Table: **Flucht | Asyl | Integration – Welche Wahl haben wir?**
25. Sept. – 1. Oktober Treffpunkt: **Neuer Projekt- & Nachbarschaftsraum
im multikulturell geprägten Kasernenviertel**
- Mo | 25. September Stadtführung: **Regensburg – eine internationale Stadtgeschichte**
- Di | 26. September Workshop: **Rassismus den öffentlichen Raum nehmen!**
Aktionsmöglichkeiten für Gastronomie und Zivilgesellschaft
- Di | 26. September Essen: **Eine kulinarische Reise
durch die internationale Welt der Volkshochschule**
- Mi | 27. September Seminar: **Kultursensibles Konfliktmanagement**
- Mi | 27. September Workshop: **„Warum Deutsche so sind wie sie sind!“**
- Mi | 27. September Essen: **Kulinarische Weltreise**
- Mi | 27. September Diskussionsabend: **Neue Kultur-Räume für alle!**

- Do | 28. September Gesprächsrunde: „**I hab’s gschafft!**“
- Do | 28. September Essen: **Interkulturelles Kochen mit Kindern und Jugendlichen**
- Do | 28. September Workshop: **Mehrsprachigkeit im Kinderbuch**
- Do | 28. September Workshop: **Game On! Zocken als Brücke zwischen Kulturen**
- Do | 28. September Podiumsdiskussion: **Girls and women just wanna have fundamental human rights**
- Do | 28. September Schulung: **Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit**
- Fr | 29. September Film: **Für Sama**
- Fr | 29. September Lesung: **Der wirkliche Weg hinaus**

Sa | 30. September Hauptveranstaltung: Neue Räume

- So | 1. Oktober Stadtführung: **Domführung in italienischer Sprache**
- Di | 3. Oktober **Tag der Offenen Moschee**
- Mi | 4. Oktober Eine Außenansicht: **Was denkt ein Finne über Deutschland**
- Mi | 4. Oktober Vortrag, Musik, Diskussion:
Faszination Vietnam & fernöstliche Philosophien
- Do | 5. Oktober Vortrag: **Die Antidemokrat*innen? Über das Wahlverhalten der sogenannten „Deuschtürken“ und dessen Ursachen**
- Fr | 6. Oktober Vortrag: **GEAS – Zerstörung von Asyl und Flüchtlingsschutz**
- Fr | 6. Oktober Schulung: **Basisqualifizierung für ehrenamtliche Dolmetscher*innen**
- Sa | 7. Oktober Spiel: **Interkulturelles Kickerturnier**
- Mo | 9. Oktober Engagement: **Runder Tisch für Migrant*innen-Selbst-Organisationen**

Mittwoch | 13. September | 19 – 20.30 Uhr

Online-Bildungsplattform der KEB

<https://live.keb-bistum-regensburg.de/rol-goj-vci-up6>



Vortrag: Philosophie in mündlichen Überlieferungen Afrikas

Foto: Michel Mees



Sophie B. Oluwole und Henry Odera Oruka

Philosophie ist ein europäisches Produkt, ist europäischen Ursprungs – so lautet ein Vorurteil, das sich in Europa über Jahrhunderte gehalten hat. So, als könnten sich nur EuropäerInnen kluge Sachen ausdenken.

So ist es aber nicht. Anke Graneß, interkulturelle Philosophin an der Uni Hildesheim, zeigt, dass es europäischem Denken nur Schaden zufügen kann, sich auf seine eigene Größe und Einzigartigkeit zu versteifen. Das zeigt ein Blick auf die facettenreichen und vielfältigen Traditionen afrikanischen Philosophierens.

Anke Graneß, von der Uni Hildesheim, Spezialisierung auf interkulturelle Philosophien und Verfasserin des kürzlich erschienenen Buches „Philosophie in Afrika“, wird einen online-Vortrag halten.

kostenlos, ohne Anmeldung

www.keb-regensburg-stadt.de

Veranstalter: KEB Regensburg Stadt

 **BISTUM
REGENSBURG**
FACHSTELLE WELTKIRCHE

 **KEB**
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IN DER STADT REGENSBURG E.V.

Sonntag | 17. September | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Bismarckplatz, vor dem Eingang zum Theater



Stadtführung: (Post-)Koloniale Spuren in Regensburg

Was hat Regensburg mit dem Kolonialismus zu tun? Mehr als man denken könnte – bis heute lassen sich koloniale Spuren in der Stadt finden: Sei es anhand der Benennung von Straßen oder anhand alter Beschriftungen von Hausfassaden, die auf ehemalige Kolonialwarenhandlungen hinweisen. Zudem sprachen sich Regensburger Institutionen und Persönlichkeiten für die koloniale Expansion Deutschlands aus und handelten entsprechend.

Im Rahmen einer Stadtführung soll dieser Geschichte Regensburgs auf den Grund gegangen werden. Historiker und Studierende der Universität Regensburg geben dabei geschichtswissenschaftliche Einblicke, während Mitglieder des städtischen Jugendbeirates die heutige politische und persönliche Relevanz ausgewählter Orte aufzeigen.



*Offizielles Logo der Deutschen Kolonialgesellschaft – Abteilung Regensburg aus dem Jahr 1910.
Scan: Michael Rösser*

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 15. September, 12 Uhr unter ebw@ebw-regensburg.de, per Tel. (0941) 592-150 oder online.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V.



PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE REGENSBURG

Veranstalter: EBW, Jugendbeirat Regensburg, Partnerschaft für Demokratie Regensburg, Fachschaft Geschichte der Universität Regensburg, Seminar aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Regensburg

Montag | 18. September | 15.30 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: Königsstraße 8 vor dm-Drogeriemarkt



Führung: Reise zu Fuß zu verschiedenen Weltreligionen



Foto: gdreamstudio/123rf

Welche Gebetshäuser haben Sie schon einmal von innen gesehen?

Was wissen Sie über andere Religionen und Glaubenseinstellungen?

Sind Sie schon mit Vertreter*innen diverser Religionen ins Gespräch gekommen?

Das Amt für Integration und Migration lädt Sie ein, verschiedene Religionen interaktiv kennenzulernen. Auf dem circa dreistündigen Rundgang durch Regensburg werden uns von Vertreter*innen verschiedener Glaubensgemeinschaften ihre Gebets- und spirituellen Räume gezeigt und deren Funktionen erklärt. Vom Treffpunkt ausgehend besichtigen wir zuerst die Jüdische Gemeinde Regensburg, gehen weiter zum Zen Center Regensburg e.V. und anschließend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde Regensburg e.V.

kostenlos | begrenzte Teilnehmendenzahl; verbindliche Anmeldung per Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer an aim@regensburg.de bis zum 13. September.



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Veranstalter: Amt für Integration und Migration der Stadt Regensburg

20. bis 28. September | 14 bis 18 Uhr

Midissage: Dienstag | 26. September | 16 Uhr

M 26 | Maximilianstraße 26



Ausstellung: „Zwischen Kulturen“



Fotos: Jörg Haala

Der Künstler Scha Tuysserkanik und die Teilnehmerinnen des Projektes Lebenswirklichkeit in Bayern gestalten zusammen für die Interkulturelle Woche eine Kunstausstellung in den Räumen des Kulturprojektes M26.

Scha Tuysserkanik erstellt seine Arbeit MEYDAN ab Anfang September vor Ort. Das persische „Meydan“ bedeutet Marktplatz. Zudem ist es Verwandt mit „Mitte“ und „Mittel“ im Deutschen. Der Künstler schafft einen Raum, in dessen Mitte sich Menschen versammeln, treffen und austauschen können.

Träume als Zwischenraum: Es wird davon ausgegangen, dass die Ursprünge des Traumfängers bei dem indigenen Stamm der Ojibwe (Übers.: „Spinne“) zu finden sind. Traumfänger gelten als magisch konnotierte Objekte und dienen dem Schutz der Schlafenden. Im Traumfänger sollen Alpträume in den Fäden der Traumfangnetze hängen bleiben. Die guten Träume werden zu den Träumenden durchgelassen. Träume eröffnen neue Räume und Möglichkeiten auf das eigene Herz zu lauschen. Die Teilnehmer:Innen erzählen wovon sie träumen.

Künstler:Innen: Scha Sabbtai Tuysserkanik, Teilnehmerinnen des Projektes Lebenswirklichkeit in Bayern, Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. unter der Leitung von Lisa Gorlas und Doris Fuchs
kostenlos | keine Anmeldung erforderlich | Speisen und Getränke auf Spendenbasis
www.kjf-regensburg.de/lebenswirklichkeit | www.tuysserkanik.com | www.instagram.com/m26.kultur/



Veranstalter: Projekt Lebenswirklichkeit in Bayern, Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Mittwoch | 20. September | 18 bis 21 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena
Rudolf-Schlichtinger-Straße 1



Essen: Möchten Sie ein Stückchen syrische Kultur schmecken?



Foto: Cherin Nabo

Die syrische Küche gilt als eine der besten und beliebtesten des Vorderen Orients. Syrien hat durch seine geographische Lage sowie seine ethnische und religiöse Vielfalt eine besondere Kulinarik entwickelt mit vielfältigen Köstlichkeiten, die wunderbar mit der orientalischen Gewürzvielfalt kombiniert werden.

Der Kochevent zeigt und kocht typische syrische Speisen vor: Hummus, Fattusch, Tabouleh, Reis und Fleisch, Mussakaa (Terschek), Halawat al Jibn und vieles mehr. Dazu gibt es interessantes Hintergrundwissen zur syrischen Küche.

Alle sind willkommen, Anfänger:innen und fortgeschrittene Hobbyköch:innen.

Cherin Nabo, Vorsitzende des Deutsch-Syrischen Kulturvereins

Anmeldung bis zum 18. September, 12 Uhr:

<https://www.ebw-regensburg.de/moechten-sie-ein-stueckchen-syrische-kultur-schmecken-44773/>

Unkostenbeitrag: 10 €

Evangelisches Bildungswerk
Regensburg e.V.



Deutsch-Syrischer
Kulturverein e.V.



Veranstalter: EBW, Deutsch-Syrischer Kulturverein, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena

Mittwoch | 20. September | 20 Uhr

Filmgalerie im Leeren Beutel | Bertoldstraße 9



Filmgespräch: Saint Omer



Copyright: Grandfilm

Unfassbar: Eine junge Frau aus dem Senegal legt ihr 15 Monate altes Baby ins Meer. Der Säugling stirbt. In der nord-französischen Stadt Saint Omer soll ihr der Prozess gemacht werden. Mord oder nicht – das ist die Frage. Zunächst.

Im Gerichtssaal sitzt auch eine andere junge Frau: Rama. Die aus Paris angereiste Professorin und Schriftstellerin identifiziert sich mit der Angeklagten und will eine Reportage über den Prozess schreiben. Das Verfahren beginnt, und nach den ersten Aussagen wird klar, dass nichts klar ist.

Wer sitzt hier wirklich auf der Anklagebank? Und wie schnell wird ein Urteil gefällt im Angesicht unvorstellbarer Taten?

SAINT OMER wurde bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet und ist offizieller Kandidat Frankreichs für den Auslands-Oscar 2023. Alice Diop | Frankreich | 2022 | 123 Min. | FSK 12

Mit einer Einführung von **Dr. Birgit Bockscheiger**,
Referentin für Antidiskriminierung & Diversity der Universität Regensburg
und anschließender Diskussion.

Reservierung & Tickets:

www.filmgalerie.de/programm

Veranstalter:

Antidiskriminierungsstelle der Universität Regensburg in Kooperation mit der Filmgalerie im Leeren Beutel



Universität Regensburg
ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE



KINO IM LEEREN BEUTEL

Freitag | 22. September | 18 bis 19.30 Uhr

vhs | Café im Klosterbau | Königsberger Straße 4 | Neutraubling
oder online



Poetry Slam: „Neue Räume“



Foto: Katharina Schmid

„Neue Räume“ – dazu gibt es bestimmt viel zu sagen und zu schreiben. In Zusammenarbeit mit Schulen werden junge Leute Texte vortragen, aber auch spontane Beiträge sind erwünscht und finden eine Bühne. Wir laden deshalb alle Interessierten ganz herzlich zu uns in den Klosterbau in Neutraubling ein.

Egal woher du kommst, egal wer du bist und ganz egal was „Neue Räume“ für dich bedeuten: Wir freuen uns über deinen Beitrag! Die Veranstaltung wird gestreamt und wenn du Interesse hast, kannst du den kreativen Abend auch von Zuhause aus verfolgen. In diesem Fall melde dich bitte bei uns an, so dass wir dir den Zugangslink schicken können.

kostenlos

Anmeldung nötig, falls man online teilnehmen möchte.

Telefon: (09401) 525 50; Email: info@vhs-regensburg-land.de

Veranstalter: vhs Regensburger Land

Samstag | 23. September | 16 bis ca. 19 Uhr
 EBW Regensburg | Am Ölberg 2



Filmgespräch: Vergessen? Zum Schicksal der Êzîden nach dem Völkermord von 2014



Wir wollen über den Spielfilm „Reseba – The Dark Wind“ ins Gespräch kommen: Er schildert das Schicksal der jungen Êzîdin Pero, die nach einem Angriff des IS auf ihr Dorf entführt und auf dem Sklavenmarkt verkauft wird. Im Anschluss an den Film berichtet die SPD-Bundestagsabgeordnete Derya Türk-Nachbaur, wie und wo Êzîdinnen und Êzîden heute leben. Baden-Württemberg, Niedersachsen und Berlin hatten spontan Êzîdinnen Zuflucht gewährt. Besteht für sie eine Chance auf Rückkehr in die Heimat? Kann Deutschland dabei helfen, dass die Hauptsiedlungsregion im Irak wieder aufgebaut wird? Wie kann die in Deutschland lebende êzîdische Gemeinschaft den Völkermord aufarbeiten?

Ein abschließendes Get together ermöglicht es, sich nochmals in kleiner Runde auszutauschen und mit Derya Türk-Nachbaur persönlich zu sprechen.

Derya Türk-Nachbaur, SPD-Bundestagsabgeordnete, stellv. menschenrechtspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Mitglied im Landesvorstand der SPD Baden-Württemberg
 Moderatorin: **Sabine Freudenberg**, EBW Regensburg

Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten bis zum 22. September, 12 Uhr an ebw@ebw-regensburg.de, per Tel. (0941) 592-150 oder online.

Veranstalter: EBW Regensburg

Montag | 25. September | 19 bis 21 Uhr

Diözesanzentrum Obermünster | Obermünsterplatz 7
Konferenzraum 3



Round Table: Flucht | Asyl | Integration – Welche Wahl haben wir?



Round Table mit den Direktkandidat*innen der Landtagswahl 2023

Die Themen Flucht, Asyl und Integration haben in den vergangenen Jahren nicht an Relevanz eingebüßt und werden auch bei den diesjährigen Landtagswahlen für viele Menschen wieder Einfluss auf die eigene Wahlentscheidung haben. Deshalb laden wir unter dem Motto „Welche Wahl haben wir?“ zum direkten Austausch mit den Direktkandidat*innen von sieben Parteien ein.

Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung haben die Gelegenheit, in kleinen Gruppen mit den Politiker*innen ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen, Bedenken oder Lösungsvorschläge direkt zu äußern. Dabei werden sie moderierend und inhaltlich von verschiedenen Organisationen unterstützt, die alle im Bereich „Flucht“ in Regensburg tätig sind. Im Mittelpunkt des Austausches sollen die Themen „Bayerische Abschiebepolitik“, „Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten“ und „Änderung des bayerischen Aufnahmegesetzes – Recht auf freie Wohnsitznahme“ stehen.

Diskussionsrunde: Jürgen Eberwein (CSU) | Jürgen Mistol (Bündnis 90/Die Grünen) | Loi Vo (FDP) | Michael Schien (Freie Wähler) | Peter Moll (DIE LINKE) | Regina Wörle (ÖDP) | Sebastian Koch (SPD)

kostenlos | keine Anmeldung notwendig



Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V., Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V., CampusAsyl e.V., Bündnis #bayernbleibtbunt Regensburg

Montag bis Donnerstag | 25. – 28. September | 11 bis 16 Uhr
Freitag bis Sonntag | 29. September – 1. Oktober | 11 bis 22 Uhr
 Kaufladen für Erwachsene & Vorgartenamt | Guerickestraße 71a



Treffpunkt: Neuer Projekt- & Nachbarschaftsraum im multikulturell geprägten Kasernenviertel



Der selbstorganisierte „Kaufladen für Erwachsene im Vorgartenamt“ entwickelt sich seit 1 ½ Jahren täglich im offenen Betrieb weiter und steht allen interessierten Gruppen und Einzelpersonen das ganze Jahr über rund um die Uhr zur Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Kommt vorbei, lernt den Ort und seine Möglichkeiten kennen!

Er funktioniert gleichermaßen als Café, Restaurant, Bühne, als Raum zum Feiern, als niederschwelliger Treffpunkt und Erfahrungsraum, für Besprechungen, Projekte und Workshops, als Gärtnerei, Küche, als Werkstatt und als all das, was Ihr daraus macht.

Im Rahmen der interkulturellen Wochen stellen wir Euch unser Nachbarschaftsprojekt in persönlichen Gesprächen vor und servieren kalte und heiße Getränke und verschiedene Speisen auf Spendenbasis.

kostenlos | Speisen und Getränke auf Spendenbasis

<https://parkversorgung.de/kauf Laden-fuer-erwachsene/>

Veranstalter: Förderverein für unter- und überirdische Urbanismusforschung/Fvfu-uüiUF.e.V.
 Ansprechpartner: Jakob Friedl, jakob@ribisl.org, Tel. (0176) 97879727



Montag | 25. September | 19.30 Uhr

Treffpunkt: Coffee Fellows vor dem Eingang | Maximilianstraße 29



Stadtführung: Regensburg – eine internationale Stadtgeschichte



Foto: Pixabay Erich Westendarp

Regensburgs Geschichte ist geprägt von internationalen und weit überregionalen Beziehungen: In römischer Zeit war es beispielsweise möglich, Essen auch aus weit entfernten Gegenden des Römischen Reichs zu beziehen. Im Mittelalter verfügte Regensburg als bedeutende Handelsstadt über Kontakte in vielen Teilen Europas. Nach der Reformation nahm Regensburg Protestanten auf, die wegen ihres Glaubens flüchten mussten. Und bei deutschen Reichstagen in Regensburg traten immer wieder auch ausländische politische Vertreter auf den Plan.

Diesen und weiteren Ereignissen wollen wir bei einer gemeinsamen deutsch-arabischen Stadtführung nachgehen.

Cherin Nabo, Vorsitzende des Deutsch-Syrischen Kulturvereins | **Christoph Kaindl**, EBW

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 25. September, 12 Uhr unter ebw@ebw-regensburg.de, per Tel. (0941) 592-150 oder online.

<https://www.ebw-regensburg.de/regensburg-eine-internationale-stadtgeschichte-44790/>

Dienstag | 26. September | 17 bis 20 Uhr

M26 | Maximilianstraße 26



Workshop: Rassismus den öffentlichen Raum nehmen! Aktionenmöglichkeiten für Gastronomie und Zivilgesellschaft

Im Sommer 2010 gründete sich in Regensburg anlässlich eines rassistisch motivierten Überfalls auf einen Barkeeper die Initiative „Keine Bedienung für Nazis“. Fast 200 Regensburger Gastronomiebetriebe und Kneipen bekannten sich daraufhin dazu, Rassist*innen nicht zu bedienen. Über zehn Jahre nach Gründung der Initiative wird eine der Initiatorinnen Resümee ziehen und sowohl über die Erfolge, als auch über Hürden im Verlauf der Kampagne sprechen.

Zu aktuellen Bestrebungen der (öffentlichen) Raumnahme durch rassistische und antidemokratische Kräfte in Regensburg und Umgebung informiert die Mobile Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus. Im Anschluss soll gemeinsam mit den Teilnehmenden reflektiert werden, wie Gegenwehr gegen die Raumnahme und rassistische Diskriminierung in der Öffentlichkeit gestaltet sowie mobilisiert werden kann. Zielgruppe des Workshops ist neben Gastronomiebetreibenden auch die interessierte Öffentlichkeit.

kostenlos

<https://www.regensburg.de/leben/frauen-u-maenner/aktuelles-aus-dem-buero-fuer-chancengleichheit>

Einlassvorbehalt: Laut Art. 10 Abs. 1 BayVersG sind Personen die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen den Einlass zu verwehren oder sie von der Veranstaltung auszuschließen.

**RASSISTEN
werden hier
nicht bedient!**

Regensburger Gastronomen
zeigen Zivilcourage



Beratungsnetzwerk
**Bayern gegen
Rechtsextremismus**

**GIB DISKRIMINIERUNG
keine CHANCE!** STADT REGENSBURG



**PARTNERSCHAFT
FÜR DEMOKRATIE
REGENSBURG**

INITIATIVE GEGEN RECHTS
REGENSBURG

Veranstaltende: Keine Bedienung für Nazis e.V., Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus, Antidiskriminierungsstelle Stadt Regensburg, Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie *leben!*, Initiative gegen Rechts

Dienstag | 26. September | 18 bis 20 Uhr

vhs Regensburger Land | Königsberger Straße 4 | Neutraubling



Essen: Eine kulinarische Reise durch die internationale Welt der Volkshochschule



Foto: vhs Regensburger Land: Georgische Küche (exemplarisch)

Teilnehmende aus vielen verschiedenen Ländern nehmen an Kursen der vhs teil und bringen ihre unterschiedlichen Erfahrungen, ihre Biographien und auch ihre jeweilige Küche mit.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns allen an einen Tisch zu setzen, gemeinsam zu essen und sich über die verschiedenen Landesküchen, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten auszutauschen und mit den Köch*innen ins Gespräch zu kommen. Denn was verbindet mehr als ein gemeinsames Essen?

Mitbringen müssen Sie nichts weiter, als ein wenig Appetit, gute Laune und Lust, Neues auszuprobieren.

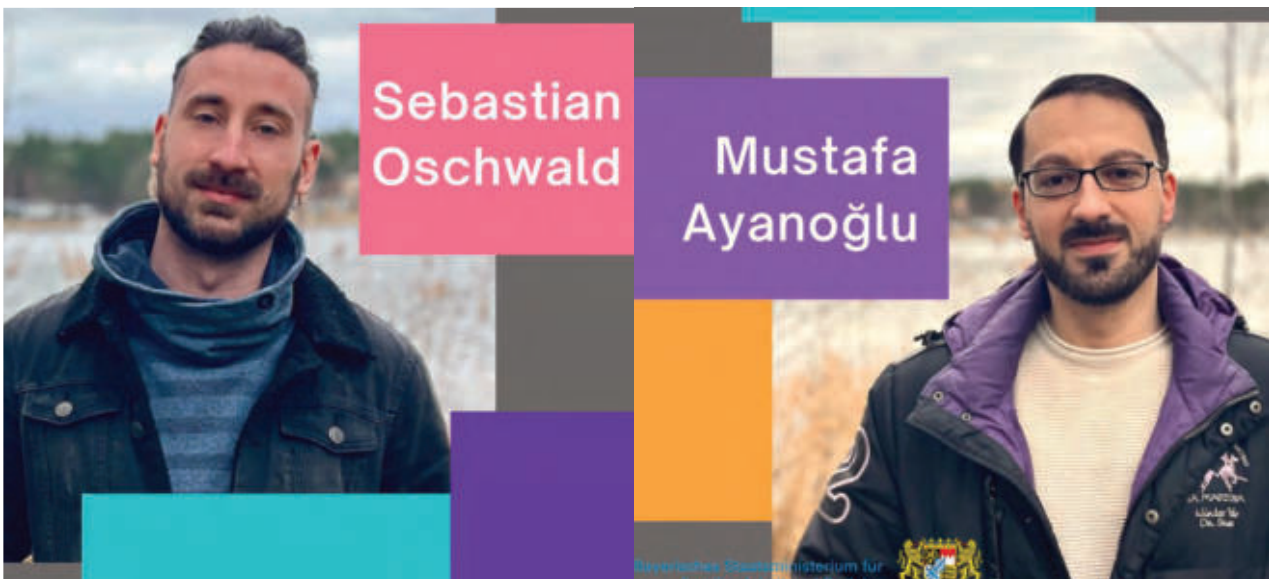
Gebühr: 10 Euro. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt. Anmeldung über die vhs Regensburger Land. Telefon: (09401) 525 50
info@vhs-regensburg-land.de
www.vhs-regensburger-land.de

Veranstalter: vhs Regensburger Land

Mittwoch | 27. September | 14 bis 19 Uhr
 Bonhoffersaal | EBW | Am Ölberg 2



Seminar: Kultursensibles Konfliktmanagement



In diesem Seminar in Kooperation mit der ufuq.de-Fachstelle Bayern erfahren Fachkräfte und Interessierte aus dem Bereich der Pädagogik, welche Rolle Religion für Menschen spielen kann und lernen unterschiedliche Lebenswelten kennen. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen, die sich rund um Islam, antimuslimischen Rassismus und Prävention religiös begründeter Radikalisierung bewegen.

Die Auseinandersetzung mit „provokanten“ Aussagen und das Arbeiten mit entsprechenden Fallbeispielen sind ebenfalls Teil des Seminars.

Mustafa Ayanoglu, Islamwissenschaftler M.A., Fortbildungskoordinator und wissenschaftl. Referent bei ufuq.de

Sebastian Oswald, Soziologe M.A., Projektkoordinator und wissenschaftl. Referent bei ufuq.de

Das Seminar ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 26. September, um 12 Uhr per Mail an ebw@ebw-regensburg.de oder Tel. (0941) 592 15-0 oder online.

<https://www.ebw-regensburg.de/kultursensibles-konfliktmanagement-44613/>

Mittwoch | 27. September | 17 bis 20 Uhr

ti communication GmbH | Fröhliche-Türken-Straße 3



Interkultureller Kurzworkshop: „Warum Deutsche so sind wie sie sind!“



Wer nach Deutschland kommt, findet das ein oder andere Klischee bestätigt und kann von der ein oder anderen Überraschung berichten. Eines wird sofort klar, die Deutschen sind anders. Es gibt Besonderheiten in der Kommunikation am Arbeitsplatz, in den Strukturen auf Behörden, im Verhältnis zur Pünktlichkeit oder in der Einhaltung von Strukturen und Abläufen.

Warum das so ist, wird in diesem interkulturellen Kurzworkshop mit einem Augenzwinkern betrachtet. Menschen mit und ohne Migrationshintergrund sind herzlich eingeladen, den Umgang miteinander zu betrachten, die ein oder andere Schwierigkeit aufzuarbeiten und gemeinsam Spaß am Anderssein der Deutschen zu entwickeln.

Gerhard Hain ist Gründer und Geschäftsführer von ti communication. Er führt sie interaktiv durch den Abend.

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und auf max. 20 Teilnehmer*innen begrenzt.

Wir bitten bis zum 25. September um eine verbindliche Anmeldung per Mail contact@tcommunication.eu oder direkt über den Link <https://tcommunication.eu/de/event-details/warum-deutsche-so-sind-wie-sie-sind/>

Veranstalter: ti communication GmbH

Mittwoch | 27. September | 17 bis 20 Uhr

Caritas Beratungszentrum | Bruderwöhrdstraße 3



Essen: Kulinarische Weltreise

Foto: AdobeStock/smolaw71



Lassen Sie sich von Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern verzaubern und lernen Sie mehr über die Hintergründe und Zubereitungsweisen der unterschiedlichen Gerichte kennen. Zusammen mit den (Hobby-)Köchinnen und Köchen laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Verspeisen der Gerichte und zum gemütlichen Beisammensein und Austauschen ein.

kostenlos

Anmeldung bis 21. September an migration@caritas-regensburg.de

Bitte Aufbewahrungsboxen mitbringen, falls etwas übrig bleibt.



Veranstalter: Caritasverband Regensburg für die Diözese Regensburg e.V., Referat Migration und Integration

Mittwoch | 27. September | 19 Uhr
M 26 | Maximilianstraße 26



Diskussionsabend: Neue Kultur-Räume für alle!

Das Kulturamt erprobt mit einem Netzwerk an Akteur:innen seit März 2023 einen neuen Kulturort in der Stadt: Das M26.

M26 ist ein Möglichkeitsraum für Kunst und Kultur in der Stadt, aber auch ein Raum für die Stadtgesellschaft – offen und niederschwellig. Ein Ort des Austauschs und des Miteinanders, ein „neuer“ Kulturort – Präsentationsort, Aushandlungsort und Arbeitsort für die Kunst- und Kulturszene. Mit einer breiten Nutzungsvielfalt erreicht die aktuelle Zwischennutzung diverse Zielgruppen und nutzt mit seinem Community Café die Räume gemeinwohlorientiert, über den Tag hinweg.

Das M26 versteht sich als „Dritter Ort“ für die Stadtgesellschaft. Um dieses ambitionierte Ziel eines „neuen Kulturorts“ und Dritten Orts für Regensburg zu etablieren, braucht es viel Engagement und Ehrenamt sowie Rückhalt aus der Gesellschaft. Aktuell ist der Raum und sein Community Café trotz breiter Bewerbung noch wenig in der Stadt bekannt.

Der Abend blickt deshalb zurück auf die letzten Monate im M26 und diskutiert mit Akteur:innen aus der Stadt, wie neue Kulturorte entstehen und welchen Einfluss sie in Zukunft auf Städte haben könnten! Im Gespräch fragen wir zudem nach, wie sich das M26 als Ort der Kulturen weiter verstetigen kann.



Foto: Florian Hammerich

Donnerstag | 28. September | 18 bis 20.30 Uhr

Landratsamt Regensburg | Raum 4.035 | Altmühlstraße 3



Gesprächsrunde: „I hab’s geschafft!“

Foto: Integrationsstelle Landkreis Regensburg



Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Gesprächsrunde im Landratsamt Regensburg ein!

Junge Geflüchtete/Zugewanderte aus dem Landkreis stellen die eigene Biographie vor. Im Fokus steht ihre erfolgreiche berufliche und gesellschaftliche Integration.

„Das habe ich alles geschafft!“
„So war mein Weg!“

„Das hat mich gestärkt und mir geholfen!“

„Das sind meine Wünsche an die Zukunft!“

„Das möchte ich den Menschen im Landkreis noch sagen!“

Bei unserem abschließenden interkulturellen Büffet können wir uns gemeinsam unterhalten und austauschen!

kostenlos

Kurze Anmeldung bei:

lydia.keil@lra-regensburg.de | nasser.aljoumaa@lra-regensburg.de

torsten.tomenendal@vhs-regensburg-land.de

www.landkreis-regensburg.de | www.vhs-regensburger-land.de



Veranstalter: Kooperation der Integrationsstelle Landkreis Regensburg und vhs Regensburger Land

Donnerstag | 28. September | 16.30 bis 19 Uhr
 Jugendzentrum Kontrast | Vilshofener Straße 14



Essen: Interkulturelles Kochen mit Kindern und Jugendlichen



Im Jugendzentrum Kontrast wird während des offenen Treffs regelmäßig gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen gekocht. Deswegen möchten wir während der Interkulturellen Wochen mit unseren Besucher*innen Gerichte aus ihren Heimatländern kochen. Angeleitet wird das Angebot entweder von den Jugendlichen selbst oder von einem Elternteil der Kinder.

Während des Kochens sollen beispielsweise Gespräche über die verschiedenen Herkunftsländer und Kulturen sowie deren Essgewohnheiten entstehen und mögliche Gemeinsamkeiten entdeckt werden.

kostenlos | keine Anmeldung notwendig



Veranstalter: Jugendzentrum Kontrast, Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

Donnerstag | 28. September | 18 bis 20 Uhr
 Kinderbücherei Stadt Regensburg | Haidplatz 8



Workshop: Mehrsprachigkeit im Kinderbuch



Foto: Armino Fotografie

Wir starten mit der mehrsprachigen Lesung des Kinderbuchs „Rexi und Rocky“ der Regensburger Kinderbuchautorin Kathrin Lechl. Im Nachgang gibt es Raum zum Austausch an Thementischen, geleitet von:

- Irina Rakos: leitet die Kinderbücherei Regensburg und weiß, wie Sie sich kostenfrei mehrsprachige Kinderbücher ausleihen können
- Aida Horozovic: ist Sprachförderkraft im Kindergarten und weiß, wie Sie mehrsprachige Kinderbücher leicht selbst erstellen
- Tina Czada: arbeitet bei InMigra-KiD und weiß, wie Sie Ihre Kinder beim (mehrsprachigen) Vorlesen in Ihren Sprachen unterstützen
- Kathrin Lechl: gibt Einblicke in ihren mehrsprachigen Kinderbuchverlag

Sie beschäftigen sich mit mehrsprachigen Kinderbüchern und möchten sich mit einem eigenen Thementisch einbringen? Kontaktieren Sie uns gerne.

kostenlos | mit Anmeldung bis zum 25. September an inmigrakid@regensburg.de mit Name und Ihrer Sprache(n). Der Workshop ist offen für Eltern und alle Interessierten, Kinder sind willkommen.
www.regensburg.de/inmigra-kid

Die Kinderbücherei ist barrierefrei (Aufzug) zu erreichen.

Veranstalter: Fachstelle InMigra-KiD, Stadt Regensburg



Donnerstag | 28. September | 18 bis 19.30 Uhr
 vhs | Haidplatz | Thon-Dittmer-Palais | Raum 219



Workshop: Game On! Zocken als Brücke zwischen Kulturen

Foto: Gustav Wabra



GG? GLHF? AFK? 1000-7? Gamen und digitale Spielwelten sind immer mehr zu einer eigenen Subkultur geworden. Millionen von Menschen teilen ihr Hobby, das „Zocken“, und sehen sich als eigene Community.

Aber wie funktioniert das gemeinsame Zocken trotz unterschiedlicher kultureller Hintergründe? Es gibt sprachliche Unterschiede und dennoch gibt es eine Art der Verbindung und Verständigung.

In diesem Workshop gehen wir darauf ein, was uns an Videospiele begeistert und wieso es unwichtig ist, welche Herkunft wir haben.

Nando Petri | Mediencoach und „Digital Streetworker“

kostenlos | Anmeldung ab 1. September über vhs
 Regensburg vhs-Regensburg.de

Veranstalter: vhs Regensburg

Donnerstag | 28. September | 18 Uhr

Raum für Engagement am Kassiansplatz



Podiumsdiskussion: Girls and women just wanna have fundamental human rights



Wie können Frauen, die von FGM/C (weiblicher Genitalverstümmelung/-beschneidung) betroffen sind, in ihrer beruflichen Eingliederung unterstützt werden?

Fadumo Korn und Dr. Abadjajé Gwladys Awo werden auf alle Fragen und Bedarfe der interessierten Zuhörer*innen eingehen. Der Focus einer erforderlichen beruflichen Unterstützung wird intensiver beleuchtet. FGM/C-erfahrene Frauen haben hier ein Forum, ihre Sichtweisen und ihre eigenen Ziele mit Frauen und sensiblen Männern zu teilen! Es gibt die Möglichkeit, die Situation in Regensburg zu beleuchten und, wenn gewünscht, aktiv voranzubringen. Grundsätzliche Themen zu FGM/C im BeraterInnen-Kontext finden ebenfalls Berücksichtigung wie Prinzipien für Selbstermächtigungs-Frauengruppen zu diesem wichtigen Thema.

Referentinnen: **Gwladys Awo**, Hamburg – Lessan e.V. | **Fadumo Korn**, München – Nala e.V.

kostenlos | keine Voranmeldung | www.nala-fgm.de | <https://lessan.eu>



Veranstalter: Beratungsstelle PUR, Solwodi Regensburg, Projekt: care for women – Caritas Schwangerschaftsberatung

Donnerstag | 28. September | 18 bis 20 Uhr
 Bonhoffersaal | EBW | Am Ölberg 2



Schulung: Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit



Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Möglichkeiten für Geflüchtete, in Deutschland Bildung und Arbeit zu finden. Welche Herausforderungen und Hindernisse kommen auf die Geflüchteten zu? Welche Möglichkeiten bietet der Arbeitsmarkt in Deutschland?

Die Schulung gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Zudem wird die Bedeutung von Integration erläutert und die Rolle, die sie bei der Möglichkeit in Deutschland zu bleiben spielt. Die Veranstaltung ist offen für alle, die mehr über den Zusammenhang von Flucht, Asyl, Bildung und Arbeit erfahren möchten.

Mahmood Al Issa Al Jasem, Arbeitsmarktintegrationsberater im Projekt FiBA+
 (Flüchtlinge nachhaltig in Bildung, Ausbildung und Arbeit begleiten) bei CampusAsyl e.V.

kostenlos | Anmeldung über seminar@campus-asyl.de
<https://www.campus-asyl.de/bildungsprogramm/>



Evangelisches Bildungswerk
 Regensburg e.V.



Veranstalter: CampusAsyl e.V.

Freitag | 29. September | 19 bis 22 Uhr
Ostentorkino | Adolf-Schmetzer-Straße 5



Film: Für Sama



Über einen Zeitraum von fünf Jahren erzählt Waad Al-Kateab von ihrem Leben im aufständischen Aleppo: Sie verliebt sich, heiratet und bringt Tochter Sama zur Welt, während der Bürgerkrieg immer verheerender tobt.

„Für Sama“ ist das Vermächtnis einer Mutter an ihre im Krieg geborene Tochter – erzählt als Liebesbrief, den die damals 21-jährige Syrerin von Beginn des Aufstands in Aleppo bis zu den letzten Tagen der Belagerung gedreht hat.

Ihre Geschichte beginnt 2012 als junge Studentin. Mit ihrer Kamera fängt Waad den Optimismus und die Aufbruchsstimmung dieser Zeit ein. Sie lernt Hamza kennen, ihren späteren Mann, und gemeinsam demonstrieren sie gegen die Assad-Diktatur.

Waad filmt weiter, während Menschen um sie herum von Heckenschützen, Luftangriffen und Fassbomben getötet werden. Trotz ständiger Lebensgefahr heiraten Hamza und sie und ziehen in die erste gemeinsame Wohnung. Als Russland im September 2015 dem Assad-Regime zur Hilfe kommt, eskaliert die Gewalt gegen die Rebellen erneut.

Waad und Hamza entscheiden sich dennoch gegen die Flucht: Sie wollen bleiben und weiter für die Freiheit kämpfen.



Veranstalter: Ausbildung statt Abschiebung e.V. in Kooperation mit BI Asyl

Freitag | 29. September | 19 Uhr
 Bonhoffersaal | EBW | Am Ölberg 2



Lesung: Der wirkliche Weg hinaus



Copyright: Host

Prag in den 1990er Jahren: Das Stadtviertel Žižkov steht für Alkohol, Drogen, Schlägereien und Trostlosigkeit. Dort in der Roma-Community aufzuwachsen bedeutet nur eines – ein weiterer Außenseiter zu sein.

In seinem autobiografischen Buch fängt Patrik Banga schonungslos die Lebensrealität eines jungen Mannes ein, der von klein auf mit Ablehnung, Kriminalisierung, Rassismus und Polizeibrutalität konfrontiert wird und sich nach einem Weg hinaus sehnt.

Patrick Banga (*1982) ist tschechischer Journalist, Autor, Musiker und Roma-Aktivist.

Für seinen Erstling *Skutečná cesta ven* (Host 2022, dt. „Der wirkliche Weg hinaus“) wurde er mit dem Magnesia Litera-Preis für das Debüt des Jahres ausgezeichnet.

kostenlos | keine Voranmeldung


Hinweis: Am 28. September, zeigen wir um 19 Uhr im Andreasstadel den Film „**Cesta ven**“ (dt. „Der Ausweg“). Die beiden Protagonisten sind, wie Patrick Banga, Angehörige der Roma in Tschechien und träumen von einem normalen Leben. Vorurteile und Anfeindungen machen diesen Traum jedoch unmöglich. Im Anschluss sprechen wir im Kino per Videoübertragung mit dem Regisseur Petr Vaclav. Eine Dolmetscherin wird während des Gesprächs übersetzen.

Evangelisches Bildungswerk
 Regensburg e.V.



TSCHECHISCHES ZENTRUM
 MÜNCHEN

Veranstalter: EBW, Tschechisches Zentrum, Europaeum – Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg



**EIN MENSCH
AUF DER FLUCHT
IST EIN MENSCH,
DER FLÜCHTEN
MUSS.
JEDER.**

Foto: Cera8th/photocase



Samstag | 30. September | 14 bis 20 Uhr (Programm ab 15 Uhr)
St.-Kassians-Platz



Hauptveranstaltung: Neue Räume

Foto: Stefan Effenhauser



Redebeiträge, Infostände, Musik, kulturelle und kulinarische Angebote

- Grußwort der Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Schirmherrin der Interkulturellen Wochen Regensburg
- Redebeiträge von Integrationsbeirat, BiAsyl, AsA, Seebrücke und weitere
- Trommelgruppe
- Tanzvorführung, Modeshow und Kampfvorführung der vietnamesischen Gemeinde
- Infostände z. B.: BiAsyl, AsA, Seebrücke, vietnamesische Gemeinde, u.v.m.

Veranstalter: Integrationsbeirat der Stadt Regensburg mit Kooperationspartnerinnen

Sonntag | 1. Oktober | 15 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Domplatz 5



Stadtführung: Domführung in italienischer Sprache

Fotos: N. Lakkis



Niveau B1

Roberto Mazzotta, geprüfter Domführer, erklärt uns die Regensburger Kathedrale mit ihren Heiligen und Teufeln. Mit seiner reichen Ausstattung gehört der Dom zu den ältesten und faszinierendsten Bauten der Stadt.

Roberto Mazzotta, guida autorizzata del Duomo di Ratisbona ci conduce tra diavoli e santi in uno dei luoghi più antichi ed affascinanti della città.

Gästeführer: **Roberto Mazzotta**

kostenlos | Anmeldung auf: www.lets-meet.org/reg/ec56768f64204934f2

www.amiciditalia.eu

www.facebook.com/amiciditaliaRg/

Veranstalter: Amici d'Italia e.V. – Associazione italiana a Regensburg



Dienstag | 3. Oktober | 12 bis 16 Uhr

Islamisches Zentrum Regensburg | Alte-Straubinger-Straße 33



Tag der Offenen Moschee

Foto: Islamisches Zentrum Regensburg



Der Tag der offenen Moschee in Deutschland ist ein seit 1997 bestehender, jährlich fest terminierter Veranstaltungstag, der am 3. Oktober – dem Tag der Deutschen Einheit – stattfindet. Das Datum wurde bewusst gewählt, um das Ziel einer religionsübergreifenden Verständigung zu verdeutlichen. Zudem soll das Selbstverständnis der Muslime, Teil des 1990 wiedervereinigten deutschen Staates zu sein, und die Verbundenheit mit allen nicht-muslimischen Bewohnern Deutschlands zum Ausdruck gebracht werden.

In unserer Moschee (Islamisches Zentrum Regensburg), können die Besucher sich ganz offen und aus erster Hand informieren. Dabei werden Köstlichkeiten aus islamischen Kulturen zum Verzehr angeboten. Besichtigungen aller Moscheeräumlichkeiten werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt.



Veranstalter: Islamisches Zentrum Regensburg

Mittwoch | 4. Oktober | 17 bis 18.30 Uhr
online



Eine Außenansicht: Was denkt ein Finne über Deutschland (in Englisch)



Foto: Sanna Kuusisto

Im Rahmen eines Erasmus+ Austauschs durften Mitarbeiter*innen der vhs Regensburger Land den Finnen Ristomatti in seinem Heimatland kennenlernen. Er arbeitet in einer Erwachsenenbildungseinrichtung in Finnland und studiert Architektur. Wir haben viel von ihm gelernt: über sein Land und über das, was man in Finnland über Deutschland und uns Deutsche denkt. Da gibt es einige interessante Ideen und Vorstellungen, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten.

Ristomatti wird in der Online-Veranstaltung in seiner gewohnt humorvollen Art über dieses Thema sprechen und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Finnisch ist eine sehr schöne Sprache, wenngleich ein wenig komplex. Der Vortrag findet in Englisch statt, aber vielleicht können Sie das eine oder andere finnische Wort mit nach Hause nehmen.

Dozent: **Jönkärrri Ristomatti**

kostenlos

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Telefon: (09401) 525 50

Email: info@vhs-regensburg-land.de

Veranstalter: vhs Regensburger Land

Mittwoch | 4. Oktober | 18.30 Uhr
 Bonhoffersaal | EBW | Am Ölberg 2



Vortrag, Musik, Diskussion: Faszination Vietnam & fernöstliche Philosophien



Foto: Nhu Nguyen-Thien

Mit ca. 2.000 Personen ist die vietnamesische Community in Regensburg und Umland vertreten. Und nach einer Untersuchung ist Vietnamesisch die viert meistgesprochene Sprache in unserer Region. Vietnam ist immer noch ein authentisches und faszinierendes Reiseziel in Asien.

Der Streifzug durch die die mehr als 4000-jährige turbulente Geschichte Vietnams – mit der eintausendjährigen Unterjochung durch China und einer hundertjährigen Kolonisierung durch Frankreich – soll die Unbeugsamkeit und Tapferkeit der Vietnamesen zeigen.

Informationen und Tipps für eine geplante Vietnamreise können die Zuhörer sammeln. Getreu dem Satz „Man lebt, um zu essen 😊“ werden Spezialitäten des Landes aufgezeigt.

Nach einer Vorstellung traditioneller Musikinstrumente bekommen Kulturliebhaber die Gelegenheit, diese live zu erleben. Die Musiker begleiten die Sänger, die typische vietnamesische Kleidung tragen und den vietnamesischen Stil der Volksmusik (Quan họ Bắc Ninh) vortragen. In einer Pause können Sie die Instrumente auch ausprobieren oder Fragen an die Musiker stellen.

Zum letzten Teil des Abends werden fernöstliche Philosophien präsentiert.

Dr.-Ing. Nhu Nguyen-Thien | Reiner Stanitzki

kostenlos

Anmeldung unter ebw@ebw-regensburg.de,
 per Tel.(0941) 592-150 oder online auf der ebw-Homepage

Evangelisches Bildungswerk
 Regensburg e.V.



Veranstalter: ntn Consulting in Kooperation mit Evangelischem Bildungswerk Regensburg

Donnerstag | 5. Oktober | 19 Uhr
 Bonhoffersaal | EBW | Am Ölberg 2



Vortrag: Die Antidemokrat*innen? Über das Wahlverhalten der sogenannten „Deuschtürken“ und dessen Ursachen



Als bei den jüngsten Präsidentschaftswahlen im Mai der Amtsinhaber Recep Tayyip Erdoğan in Deutschland ein deutlich besseres Ergebnis erzielte, war in den bürgerlichen Medien und der Politik die Empörung groß.

So kritisierte z. B. Cem Özdemir das Wahlverhalten scharf: „Die feiernden deutsch-türkischen Erdoğan-Anhänger jubeln nicht nur ihrem Alleinherrscher zu, sondern drücken damit zugleich ihre Ablehnung unserer liberalen Demokratie aus.“

Ist es wirklich so, dass Türkeistämmige „unsere liberale Demokratie“ ablehnen? Warum unterstützen sie einen Autokraten, was sind die Gründe, was ihre Motivationen? Was bedeutet diese Unterstützung für die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland und wie sollten demokratische Kräfte darauf reagieren? Nicht zuletzt: was hat die deutsche Türkeipolitik mit dieser Entwicklung zu tun?

Referent: **Murat Çakır**, Publizist und derzeitiger Geschäftsführer der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen

Eintritt frei

Evangelisches Bildungswerk
 Regensburg e.V.



Veranstalter: EBW, Internationaler Kultur- und Solidaritätsverein e.V. Regensburg (IKS)

Freitag | 6. Oktober | 19 bis 21.30 Uhr
Melanchthonsaal | EBW | Am Ölberg 2



Vortrag: GEAS – Zerstörung von Asyl und Flüchtlingsschutz in der EU

Gegen die Kritik vieler hat Innenministerin Faeser am 8. Juni 2023 der sogenannten „GEAS-Reform“ des europäischen Asylsystems zugestimmt. Damit sind an den EU-Außengrenzen Haftzentren, Asylprüfungen und Abschiebungen vorgesehen. Über 50 Organisationen wie z. B. Wohlfahrtsverbände, Kirchen haben davor gewarnt; über 800 Anwält*innen fordern, sich auf „Verfassung und Grundrechte zu besinnen anstatt „Grundpfeiler des Rechtsstaates über Bord zu werfen“; Pro Asyl spricht vom „Ausverkauf der Menschenrechte und Aushebelung des Flüchtlingsschutzes“.



Darüber informiert Karl Kopp und steht für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Bilder von den Außengrenzen werden im Saal aufgehängt. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich bei Snacks und Getränken an Stehtischen weiter zu unterhalten.

Karl Kopp, Vertreter von PRO ASYL im Europäischen Flüchtlingsrat und verantwortlich für die europaweite Vernetzung von PRO ASYL mit Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen

kostenlos | keine Anmeldung notwendig | www.biasyl-regensburg.de



Evangelisches Bildungswerk
Regensburg e.V.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Veranstalter: Ausbildung statt Abschiebung e.V., BI Asyl in Kooperation mit Ev. Bildungswerk Regensburg e.V., CampusAsyl e.V., Integrationsbeirat der Stadt Regensburg, Seebrücke Regensburg, SOLWODI Regensburg

Freitag | 6. Oktober | 14 bis 18.30 Uhr

Samstag | 7. Oktober | 9 bis 16 Uhr

Amt für Integration und Migration | Maximilianstr. 26 | Raum 124



Schulung: Basisqualifizierung für ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher

Foto: Bildokumentation Stadt Regensburg



Wir freuen uns sehr, Sie zu einer Grundlagenschulung für neue Dolmetscherinnen und Dolmetscher einladen zu können. An zwei Tagen werden Sie von unserer Referentin Regina Prokopetz (Interkulturelle Trainerin, Konferenzdolmetscherin) geschult.

Neben theoretischen Inputs werden Sie Ihre Erfahrungen beim Dolmetschen besprechen und das Gelernte praktisch üben. Es wird um das Rollenbild des Dolmetschenden, einige goldene Regeln für das Dolmetschen und auch um interkulturelle Kommunikation und vieles mehr gehen.

Regina Prokopetz, Interkulturelle Trainerin und Konferenzdolmetscherin

Anmeldung bis 29. September an aim@regensburg.de

www.regensburg.de/rathaus/aemteruebersicht/direktorium-1/amt-fuer-integration-und-migration/



Veranstalter: Stadt Regensburg, Amt für Integration und Migration



Samstag | 7. Oktober | ab 16 Uhr

Kinokneipe | Adolf-Schmetzer Straße 5



Spiel: Interkulturelles Kickerturnier

„Matraquilho“ in Portugal; „Metegol“ in Argentinien; „Fischa“ in Syrien; „Footbal Dasti“ in Iran; „Töggelä“ in der Schweiz ... Es gibt wenige Länder auf die Welt, wo ein Kicker-Tisch in einer Bar oder Kneipe nicht zu finden wäre. Oder auch in den Räumlichkeiten von innovativen Firmen oder engagierten Vereinen. Um nicht zu vergessen, dass es bereits zahlreiche nationale Kicker-Föderationen in den jeweiligen Ländern gibt. Das Kicker-Spielen ist wirklich ein globales Phänomen!

Aus diesem Grund bieten die Kickerstuben Menschen mit einer Migrationsgeschichte – auch wenn sie erst vor Kurzem angekommen sind – eine niederschwellige Möglichkeit für Begegnungen. Indem wir diese Bewegungsorte zeigen und weitere schaffen und gestalten, beweisen wir, dass es möglich ist, Gemeinschaft in Vielfalt aufzubauen und Interkulturalität zu erleben.



Anmeldung bis 4.10.2023 unter paquay@gmx.de oder direkt in der Kinokneipe

Keine Gebühr für die Anmeldung; Die Spielpaare werden ausgelost.



Erster Preis: Ein Essen im „Tapas“

Zweiter Preis: Wein

Dritter Preis: Kinotaler

Veranstalter: Maníacxs do futebolin

Montag | 9. Oktober | 18 bis 20 Uhr

M26 | Maximilianstraße 26



Engagement: Runder Tisch für Migrant*innen-Selbst-Organisationen

Der Integrationsbeirat möchte den Runden Tisch der Migrant*innen-Selbst-Organisationen wieder ins Leben rufen. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrem Verein oder Ihrer Organisation dabei sind. Sie haben Gelegenheit sich und Ihr Engagement vorzustellen.

Der Integrationsbeirat stellt sich als Bindeglied zwischen Ihnen und der Stadt Regensburg vor. Wir bieten eine Plattform für Austausch. Was wünschen Sie sich? Wo können wir Sie unterstützen?



Foto: rawpixel / 123rf.com

Unter dem Motto „Neue Räume“ gibt es außerdem eine kurze Vorstellung verschiedener Räumlichkeiten, die für ehrenamtliches Engagement genutzt werden können. Auch das neue Integrationskonzept wird Thema sein.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und angeregte Diskussionen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung bis 6. Oktober per Mail an integrationsbeirat@regensburg.de. Bitte mit Info, mit wie vielen Personen Sie kommen. Spontane Teilnahme ist aber auch möglich!

Veranstalter: Integrationsbeirat der Stadt Regensburg

Νέοι χώροι Derfetên nû
yeni alanlar novi prostori nya utrymmen
فضاهای جدید uusia tiloja
nouveau espaces أماكن جديدة
Нови простори

Neue Päume

Derfetên nû Oghere oħurū
Nye rum አዳዲስ ቦታዎች nové prostory
Uued ruumid ruang baru
מרחבים חדשים Нови простори
Новые Возможности Novaj câmbroj
hapësira të reja Nye muligheter 新空间
Nowe przestrzenie Нови перспективи
nuevos espacios اتاق های جدید neve kamre
Nieuwe ruimtes Нови можливості Naujos erdvės
new spaces አድኝ ዕድላት Nuovi spazi

interkulturellewoche.de



Wir bedanken uns bei allen Veranstalter*innen und Kooperationspartner*innen:

Ahmadiyya Muslim Jamaat Regensburg	https://ahmadiyya.de/
Amici d'Italia e.V.	https://amiciditalia.eu/
Ausbildung statt Abschiebung e.V.	www.ausbildung-statt-abschiebung.de
BI Asyl	https://biasyl-regensburg.de/
Bündnis #bayernbleibtbunt Regensburg	https://bayern-bleibt-bunt.de/
CampusAsyl e.V.	www.campus-asyl.de/
Caritas Regensburg	www.caritas-regensburg.de/
Deutsch-Syrischer Kulturverein	www.instagram.com/deut_syrischer_kulturverein/
Evangelisches Bildungswerk Regensburg	www.ebw-regensburg.de/
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena	www.regensburg-maria-magdalena.de/
Fvfu-uüiUF e.V. Kunstverein und Parkhaus e.V.	https://parkversorgung.de/
Intern. Kultur- u. Solidaritätsverein e.V. Regensburg	www.facebook.com/IKSRgbg/
Islamisches Zentrum Regensburg	www.instagram.com/islamischeszentrumregensburg/
Jugendbeirat der Stadt Regensburg	www.jugendbeirat-regensburg.de/
Kath. Erwachsenenbildung Stadt Regensburg e.V.	www.keb-regensburg-stadt.de/
Keine Bedienung für Nazis e.V.	www.keine-bedienung-fuer-nazis.de/
Katholische Jugendfürsorge Regensburg	www.kjf-regensburg.de/
Kulturraum M26	https://m26kultur.org/
Maníacxs do futebolín	
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus	www.lks-bayern.de/ueber-uns/mobile-beratung/
Muslimisches Bildungswerk Regensburg	www.facebook.com/mbwregensburg/
Landkreis Regensburg, Integrationsstelle	www.landkreis-regensburg.de/
Seebrücke Regensburg	www.seebruecke.org
SOLWODI Regensburg	www.solwodi.de/
Tschechisches Zentrum München	https://munich.czechcentres.cz/de/
Stadt Regensburg	www.regensburg.de
ti communication GmbH	https://ticommunication.eu/de/
Universität Regensburg	www.uni-regensburg.de/
vhs Regensburger Land	www.vhs-regensburger-land.de/
vhs Stadt Regensburg	www.vhs-regensburg.de/
Vietnamesische Community in Regensb. & Umland	

Impressum | Herausgeber: Integrationsbeirat der Stadt Regensburg, Maximilianstraße 26, 93047 Regensburg
 Telefon: (0941) 507-3772, E-Mail: integrationsbeirat@regensburg.de, www.regensburg.de/integrationsbeirat
 Gestaltung: Ibañez Design, Donaustauer Str. 2, 93059 Regensburg | Titelmotiv und Plakatmotive: Ökumenischer
 Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche, www.interkulturellewoche.de
 Druck: Peter Sturm Offsetdruck, Galgenbergstraße 17, 93053 Regensburg



**UNSERE RÄUME
LEUCHTEN BUNT
IN ALLEN FARBEN.
KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS.**



Neue Bäume

